



**Bezirksfraktion**  
Hamburg-Nord



**SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord**  
Martinistr. 31/33, 20251 Hamburg | Tel. 040 462326 | info@spd-fraktion-nord.de

**GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord**  
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

6. Januar 2019

### Gemeinsamer Antrag

an den Regionalausschussausschuss BUHD der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

## **Ampelschaltung an der S-Bahn Friedrichsberg**

Der Stadtteil Dulsberg ist an das Schnellbahnnetz unter anderem durch die Linie S1/S11 mit der Haltestelle Friedrichsberg angeschlossen. Um ihre S-Bahn erreichen zu können, müssen alle die Dulsberger\*innen die Krausestraße queren. Die für das sichere Passieren vorgesehene Lichtzeichenanlage ist allerdings als sogenannte „Bettelampel“ gestaltet.

Die Grünphase für Fußgänger\*innen angesichts der Straßenbreite eher kurz (ca. 8 Sekunden). Hinzu kommt, dass die Umlaufzeit zwischen den Grünsignalen sehr lang ist. Dies ist äußerst unkomfortabel und dem Anschluss eines großen Wohngebietes an das S-Bahn-Netz nicht angemessen. Zudem erhöht dies sowohl im hektischen Berufsverkehr als auch zu Randzeiten, wenn wenig Kfz-Verkehr vorhanden ist, die Neigung der Fußgänger\*innen, das Rotlicht zu ignorieren.

Die Krausestraße und damit auch die Kreuzung wird ohnehin in Zukunft umgebaut werden, da der Straßenzustand eine Grundinstandsetzung notwendig macht. Da aber noch nicht abzusehen ist, wann genau der Umbau, der hoffentlich auch Verbesserungen für Fußgänger\*innen mit sich bringt, erfolgt, sollten schon jetzt Maßnahmen zur Verbesserung der Situation ergriffen werden.

### Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss beschließen:

Das vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung möge sich bei den zuständigen Stellen unabhängig vom perspektivisch anstehenden Umbau der Krausestraße und der Kreuzung dafür einsetzen,

1. die Ampelschaltung dahingehend zu verändern, dass es zu weniger Wartezeiten kommt und/oder möglichst die einzelnen Grünphasen verlängert oder häufigere Grünschaltungen ermöglicht werden sowie
2. in den Zeiten des Berufsverkehrs, wenn ohnehin praktisch bei jedem Umlauf Fußgänger\*innen zu erwarten sind, die Ampel automatisch auch für diese grün zeigt, ohne, dass sie dies extra anfordern müssten.

**Für die SPD-Fraktion**  
Alexander Kleinow

**Für die GRÜNE Fraktion**  
Christoph Reiffert  
Lars Hillenberg